

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ihren Königlichen Hoheiten zum 10. Februar 1877
unterthänigst dargebracht**

Preußen

Oldenburg, 1877

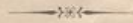
Gedicht

[urn:nbn:de:gbv:45:1-742256](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-742256)



Wir sind gewohnt die Waffen nur zu tragen;
Es sagt das Sprüchwort: „In der Krieger Mitten
Verstummt die Muse!“ — Dennoch woll'n wir's wagen
Euch dies zu weihn — und Eines zu erbitten:

Nehmt gnädig auf als unsres Dankes Zeichen
Was wir bescheiden Euch zu Füßen legen,
Und kann die That den Willen nicht erreichen,
Verzeiht in Guld — wir sind auf fremden Wegen. —





Fanfare.

(Hier Herolde in den Farben Oldenburgs und Altenburgs.)

Erster Herold.

Erlauchter Fürst, vielehle Frau!
Zu frohem Fest in bunter Schau
Sind rings geschaart viel Gäste werth.
Vor Alters klangen Schild und Schwert
Im Kampfspiel solchen Tag zu ehren, —
Wollt heut' ein friedlich Spiel gewähren!

Zweiter Herold.

Als Boten sandte uns voraus
Ein wunderjam gemischter Hauf,
Sie kamen her von nah und fern
Und huld'gend grühten sie Euch gern:
Drum seid in aller Zucht gebeten —
Laßt sie in Gnaden vor Euch treten!